



2008/18 Antifa

<https://jungle.world/artikel/2008/18/action>

Action

<none>

Mittwoch, 30. April

Freiburg. »Leninisten mit Knarre – War die RAF nur eine bewaffnete K-Gruppe?«
Diskussionsveranstaltung mit Jens Benicke zu Gemeinsamkeiten und Differenzen von K-Gruppen
und RAF. Im »Litfass«, Moltkestraße 17, um 20 Uhr. www.isf-freiburg.org/isf/jourfixe/jf-2008-1.html

Münster. »Strike Soap«. Veranstaltung zum Thema Streik in den Medien. Mit Beispielen vom
Bikini Bottom, aus den düsteren Weiten des Weltalls und aus der amerikanischen Kleinstadt
Springfield. Im Interkulturellen Zentrum »Don Quijote«, Scharnhorststraße 57, um 20 Uhr.
www.fau.org

Hamburg. »We care a lot! Nazis weckrocken!!!« Antifaschistisches LKW-Konzert gegen den
geplanten Naziaufmarsch am 1. Mai. Es spielen Deichkind, Samy Deluxe, Jan Delay, Miss Leema,
Turbostaat, Knarf Rellöm u.a. Von 16 bis 18 Uhr am Barmbeker Busbahnhof, Fuhlsbüttler
Str./Ecke Drosselweg, von 18 bis 22 Uhr am U-/S-Bahnhof Barmbek/Museum der Arbeit. lkw-konzert.idafar.net

Donnerstag, 1. Mai

Berlin. » Maydayparade 08: be.STREIK.berlin – Organisiert das schöne Leben!« Parade der
Prekarierten gegen Ausgrenzung, unsichere Arbeits- und Lebensverhältnisse. Treffpunkt: am
Boxhagener Platz, um 14 Uhr. maydayberlin.blogspot.de

Berlin. »Heraus zum revolutionären 1. Mai 2008: Zusammen kämpfen – Gegen Kapital und Krieg
– Für Solidarität und soziale Revolution!« Linksradikale Demonstration. Es spielen Keny Arkana
und Banda Bassotti. Treffpunkt: am Kottbusser Tor, ab 17 Uhr Konzert, ab 18 Uhr
Demonstration. www.antifa.de

Samstag, 3. Mai

Berlin. »Stadtrundfahrt zu den Orten der Revolutionskämpfe 1918/1920«. Historische
Stadtrundfahrt mit Bernd Langer (KuK). Treffpunkt: am Großen Stern/Siegessäule, um 12 Uhr.
www.kunst-und-kampf.de

Sonntag, 4. Mai

Berlin. »Solidaritätskundgebung mit den Gefangenen des 1. Mai«. Treffpunkt: vor der JVA Moabit, Alt-Moabit 12a, um 16 Uhr.

Montag, 5. Mai

Berlin. »Über das Dilemma sozialrevolutionärer Gewalt«. Elfriede Müller und Titus Engelschall sprechen über Gewalt als Mittel der Emanzipation. Im »Kulturhaus Mitte«, Auguststraße 21, um 19.30 Uhr. **www.jourfixe.net**

Berlin. »Nein, das war nicht der Kommunismus«. Bini Adamczak liest aus dem Buch »Gestern Morgen - Über die Einsamkeit kommunistischer Gespenster und die Rekonstruktion der Zukunft«. Im »Café Morgenrot«, Kastanienallee 85, um 20 Uhr. **www.unrast-verlag.de**

Tipp der Woche

Donnerstag, 1. Mai, Hamburg. Weil Berlin nervt und weil der revolutionäre 1. Mai in Kreuzberg zugrunde gegangen ist zwischen Revolutionssimulation, Loveparade für den Sozialstaat, infantiler Regression und Myfest-Bespaßung: »Den völkischen Freaks entgegentreten! Naziaufmarsch zerschreddern!« Treffpunkt: auf den Barrikaden in Hamburg-Barmbek, um 10 Uhr. antifahamburg.blogspot.de